

SOP: Herstellung einer Arzneimittelvormischung aus Ketamin 10% und Xylazin 2% zur Injektionsnarkose bei Labornagern

Grundsätzliches

Die Herstellung der Arzneimittelvormischung kann nur für am selben Tag zu verbrauchende Mengen erfolgen. Für die Herstellung und Entsorgung sind die untenstehenden Anweisungen zu befolgen.

Herstellungsanweisung

Für die Herstellung werden Ketamin Injektionslösung (10%), Xylazin Injektionslösung (2%) sowie PBS bzw. NaCl zur Verdünnung verwendet. Die Dosierung erfolgt wie in dem entsprechenden Tierversuchsvorhaben beantragt.

Bei Ansetzen der Injektionslösung muss die Entnahme des jeweiligen Lösungsbestandteils aus der Originalverpackung mit einer sterilen Kanüle erfolgen. Die Herstellung und Lagerung der Mischung hat in einem sterilen Gefäß (Tube o.ä.) zu erfolgen.

Vor der Anwendung ist eine ausreichende Vermischung der Komponenten sicherzustellen.

Lagerung

Eine Lagerung der Arzneimittelvormischung ist nur bis zum Ende des Herstellungstages zulässig. Die Vormischung ist in einem auslaufsicheren Gefäß (Tube o.ä.) zu lagern und muss mit folgenden Informationen beschriftet sein:

- Datum der Herstellung
- Bezeichnung der Vormischung: Ketamin / Xylazin (mg/ml) in NaCl/PBS
- Arbeitsgruppe
- Wissenschaftler*in
- Projektnummer

Dokumentation der Anwendung

Die zur Herstellung der Vormischung verwendeten Mengen an Ketamin und Xylazin sind in der Tabelle „*Arzneimittel/Betäubungsmittel Abgabe- und Anwendungsdokumentation in Tierversuchsvorhaben*“ zu dokumentieren. Die angewandte Menge für das jeweilige Tier ist aufzuzeichnen.

Entsorgung

Nicht benötigte Restmengen der Arzneimittelvormischung müssen nach Verwendung und spätestens am Ende desselben Tages entsorgt werden. Hierfür wird die Injektionslösung in aufsaugfähige Materialien (z.B. Zellstoff) entleert und über den Hausmüll entsorgt.

Eine Entsorgung über das Abwasser ist nicht zulässig!